

«Eine bereichernde Arbeit»

Beat Lüthi ist Mitglied des Kirchgemeinderats von Burgdorf. Die vielfältige Arbeit gefällt ihm sehr, ein Engagement im Kirchgemeinderat kann er nur empfehlen.

Von Adrian Hauser

Beat Lüthi ist seit Sommer 2017 im Kirchgemeinderat von Burgdorf. Für eine Kandidatur angefragt wurde er von einem Bekannten, der bereits im Kirchgemeinderat war und mit dem er regelmässig wandern geht. Als eher «Kirchendistanzierter», wie sich Beat Lüthi bezeichnet, sagte er zuerst einmal ab. Erst beim zweiten Anlauf erkundigte er sich genauer und stellte sich schliesslich als Kandidat zur Verfügung.

Beat Lüthi war ursprünglich Naturheilarzt, wozu er in München eine Ausbildung – hauptsächlich in Homöopathie – absolviert hatte. Nach sieben Jahren medizinischer Tätigkeit in einer Praxisgemeinschaft stellte er fest, dass ihn die Energie dafür allmählich verliess. Daher suchte er nach einem beruflichen Wechsel und fand ihn vor neun Jahren im Humanushaus in Rubigen, einer

Beat Lüthi



© Adrian Hauser

sozialtherapeutischen «Lebens- und Arbeitsgemeinschaft» für Menschen mit Behinderung. Beat Lüthi leitet dort ein Team von Sozialpädagogen und -pädagoginnen. Das Humanushaus ist fast wie ein kleines Dorf, das rund 90 erwachsenen Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung Wohn- und Arbeitsplatz bietet.

Vertretbarer Aufwand

Aufgrund seiner beruflichen Erfahrungen liegt es nahe, dass Beat Lüthi als Kirchgemeinderat für das Ressort Sozialdiakonie mitverantwortlich ist. Dabei ist er gemeinsam mit einer Kirchgemeinderätin zuständig für Personalführung, Projektberatung sowie den Kontakt mit Behörden, und er engagiert sich für den Strategieprozess der Kirchgemeinde. Da er drei sehr erfahrene Mitarbeiter habe, beschränke sich der Teil der Personalführung auf ein Minimum. Die Mitarbeitenden im Ressort Sozialdiakonie leisten Arbeit in der Sozialberatung, der Quartier- und der Seniorenarbeit.

Den Aufwand für die Arbeit im Kirchgemeinderat schätzt Beat Lüthi auf etwa 10 Stellenprozent, die Sitzungen des Kirchgemeinderats finden monatlich statt. Für seine Arbeit erhält er ein Sitzungsgeld sowie eine Spesenpauschale. Burgdorf ist eine relativ grosse Kirchgemeinde. Insgesamt sitzen elf Personen im Rat, der sowohl altersmässig wie auch in Bezug auf den beruflichen und persönlichen Hintergrund sehr durchmischt ist. Dies kann nur eine Bereicherung sein! Sowieso schätzt Beat Lüthi die Kontakte zu unterschiedlichen Menschen und Organisationen, die er durch sein Engagement im Kirchgemeinderat hat. «Seine» Kirche schätzt er als offen und aktuell ein. Es ist ihm wichtig, dass sie gegen aussen ein realistisches Bild von sich zeichnet, aufzeigt, welches ihre Leistungen sind. Und deren sind viele!

Künstlerische Ader

Wenn Beat Lüthi nicht beruflich oder für den Kirchgemeinderat unterwegs ist, frönt er gerne seiner künstlerischen Ader: Er ist in einem musikalischen Duo für Text und Gesang zuständig. In seiner Wohnung steht zudem eine alte Druckerpresse aus massivem Stahl. Er reproduziert darauf Fotos nach einem ganz speziellen Verfahren. Die gedruckten Bilder erinnern eher an Grafiken oder Linolschnitte, wie man sie früher in der Schule angefertigt hat.

Sich im Kirchgemeinderat zu engagieren würde er allen empfehlen, denn: «Es ist eine spannende und bereichernde Arbeit!»